

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108764
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	402
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3111,0022
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Weitgehend ebene Flächen, entlang des Polizeihunde-Übungsgeländes auch mit flachem Dünenrücken von ca. 1,5 m Höhe, sonst mit nur leicht welligem Relief, aber offenbar etwas erhöht gelegen, trocken-sandig, mit einem forstlich geprägten Baumbestand aus älteren Kiefern, die bis zu 50 cm Stammdicke erreichen. Eingestreut kommen einzelne Stieleichen mit 40 cm Stammdicke vor. Birken nehmen einen höheren Flächenanteil ein, häufig mit Stammdicken zwischen 10 und 20 cm. Die alten Kiefern erreichen 20 m Wuchshöhe, die übrigen Bäume sind etwas niedriger. Im Inneren ist der Bestand z.T. sehr licht, in den Randbereichen ist eine dichtere Strauchschicht aus viel Später Traubenkirsche vorhanden. Der Waldboden ist meist dicht bewachsen, unter den Eichen teilweise auch etwas lichter, meistens von Moosen und Drahtschmiele, etwas Jungwuchs von Später Traubenkirsche, Vogelbeere, vereinzelt kommen Farne vor.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich des Übungsgeländes der Polizeihundeschule, westlich der Zufahrt		
Nachbarnutzung/en	Weitere Wald- und Forstbereiche, im Norden und Osten offenes Gelände mit kurzgeschorenem Trockenrasen		
Rechtswert (X)	587305	Hochwert (Y)	5922609
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Borghorster Elblandchaft [HH-606 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandchaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

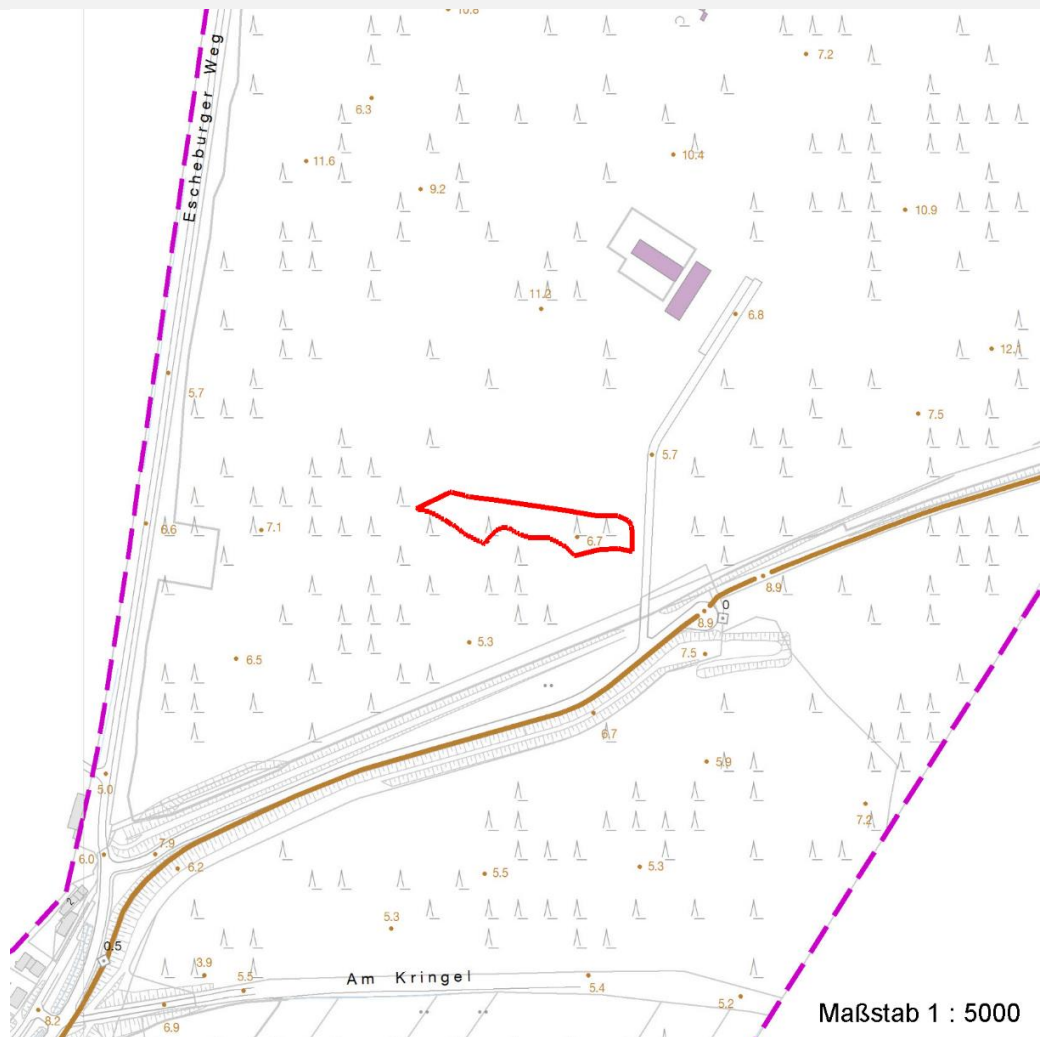
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108764
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	402
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3111,0022
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
108764	82814	8622	17	03.09.2012	/	8624	9
108764	82846	8622	45	03.09.2012	/	8624	50

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59843	0	8622_402_120716_1.JPG	
59844	0	8622_402_120716_2.JPG	
59845	0	8622_402_120716_3.JPG	
59846	0	8622_402_120716_4.JPG	
59847	0	8622_402_120716_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108764
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	402
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3111,0022
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Gleichaltriger Bestand durch forstliche Nutzung, strukturelle Verarmung
Wertgesichtspunkte	In jüngerer Zeit weitgehend natürliche Entwicklung; sehr mageres Standortpotential
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Waldvögel
Ziele der Entwicklung	Je nach Gesamtkonzeption: Entwicklung eines naturnahen Eichenmischwald das oder Förderung von Trockenrasen und Heidevegetation
Maßnahmen	Im Rahmen von forstliche Nutzung oder Pflegemaßnahmen sollten langfristig gezielt Kiefern und Späte Traubenkirsche entnommen werden.

Foto

Fotodatei	8622_402_120716_1.JPG	Fotodatei	8622_402_120716_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108764
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	402
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3111,0022
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8622_402_120716_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8622_402_120716_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)	Biotoptyp	WNK
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	38 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108764
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	402
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3111,0022
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,6
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,3
	Reaktion	sauer	2,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	-	-							-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w	-	-							-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z	-	-							-						
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	h	-	-							-		3		V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	d	-	-							-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w	-	-							-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w	-	-							-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z	-	-							-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z	-	-							-						
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z	-	-							-						
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w	-	-							-						
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	d	-	-							-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	h	-	-							-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z	-	-							-						
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w	-	-							-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z	-	-							-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z	-	-							-						
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														17			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland